

Gächliwil

Schulort:	Kanton 1799:	Solothurn	Ort/Herrschaft 1750:	Solothurn
Konfession des Orts:	Gächliwil Distrikt 1799:	Biberist	Kanton 2015:	Solothurn
	reformiertAgentschaft 1799:	Gächliwil	Gemeinde 2015:	Lüterswil-Gächliwil
	Kirchgemeinde 1799:	Messen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 86-86v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2371: Gächliwil, [http://www.stapferenquete.ch/db/2371].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Gächliwil (Niedere Schule, reformiert)			
26.02.1799				
Freiheit Gleichheit				

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchen Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
- III.11.b Auf welche Weise?
- III.11.c Wie heisst er?
- III.11.d Wo ist er her?
- III.11.e Wie alt?
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?

- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgeldern?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindekassen?
- IV.16.B.e Kirchengütern?
- IV.16.B.f Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.g Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Fliesstextantworten

Name des ortes, wo die Schule ist Gächliwil, es ist ein Dorff, Es ist ein eigene Gemein, und gehort zu der kirchengemein Messen, der Agent ist im Dorff gächliwil, und gehört zu dem Distrikte Biberist, zum Kanton Solothurn gehörig. die benachbarten Schulen im Umkreise, sind Lüterswil gossliwil Biberen, Hessigkoffen, Mülidorff, In der schule wird gelehrt Daß Namenbuch, daß Anfänglin der Heidelbärger Psalmen Die Schulen werden Meistens Nur Jm winter gehalten von Martiny biß zu der Maria Verkündigung, durch den somer Nur zu 14. Tagen Nur ein Tag Schulbücher sind Testament und die Bibel, wie Lang dauret Täglich die Schule 6. stund die kinder sind nicht in klassen abgetheilt Nein Der Schulmeister Hat bißher bestellt der Bürger Pfarer zu Messen und die gemein gächliwil Er heist Durs Därendinger Er ist von Biberen Jch bin der 21 Tag Wintermonat 1798. 77. Jahr Alt Jch Habe 4. kinder das ist der 2. Winter Das ich in dieser gemein bin, Vorher war ich 56. Winteren in der gemein Biberen Jch Habe sonst Neben dem Lehramte keine andere Verrichtungen Es besuchen 16. Kinder die Schule 8. Knaben und 8. Mädchen im winter und im somer Meinen Lohn bekomme ich aus Dem Kirchen Gutt zu Balm in Parem Gelt für winter und Somer 22. Kronen und 22. bazen und 2. Kreuzer beziehe ich, Es ist nur ein alte Schlachte wüste Stuben welche die gemein ein Etwaß billiches Empfangen hat

Unterschrift

Diß obige Bescheint Durs Därendinger zu Biberen Schulmeister Jm Gächliwil den 26 Tag Hornung 1799. Jahr
Gruss und Bruderliebe

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 86-86v
 Briefkopf Freiheit Gleichheit
 Transkriptionsdatum 20.11.2013
 Datum des Schreibens 26.02.1799
 Faksimile 2371BAR_B0_10001483_Nr_1461_fol_86-86v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Därendinger
 Verfasser Vorname Durs
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Gächliwil	Kanton 1799	Solothurn	Kanton 1780	Solothurn
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Biberist	Kanton 2015	Solothurn
Ortskategorie		Agentschaft 1799	Gächliwil	Amt 2000	Bucheggberg
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Messen	Gemeinde 2015	Lüterswil-Gächliwil
Ist Schulort?	Nein	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	600556				
Geo. Länge	219734				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Gächliwil (ID: 3321)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		25.03.1799
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		19
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		8
Mädchen		8
Kinder		16
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 7442)**

Name: Därendinger
Vorname: Durs

Weitere Informationen

Alter:	77	Herkunft:	Biberen
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	keine Angabe	Im Ort seit:	2 Jahren
Hat er eine Familie?	Ja	Lehrer seit:	56 Jahren
Anzahl Kinder:	4	Erstberuf:	Lehrer
Weitere Verrichtungen?	Nein	Zusatzberuf:	Keine Angaben